



Gebr. Mann

Michael Haben

Berliner Wohnungsbau 1933–1945

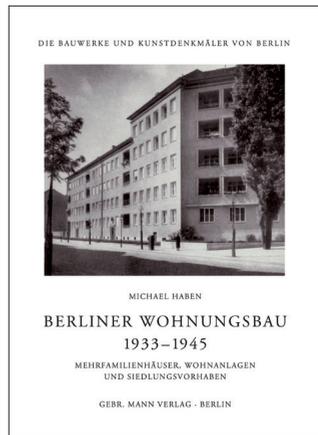
Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen und Siedlungsvorhaben

Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin Beiheft 39

Auf Grundlage einer nahezu flächendeckenden Bestandsaufnahme dokumentiert Michael Haben Planung und Bau von Berliner Wohnanlagen und Siedlungen (1933–1945) und stellt sie in den Kontext der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen während des Nationalsozialismus.

Dazu gehören die Wohnungspolitik der Berliner Stadtverwaltung, einzelne Bauprogramme, Zielsetzungen in der Stadtentwicklung und Konsequenzen der Planung zur Neugestaltung der „Reichshauptstadt“ sowie die Wirtschafts- und Sozialpolitik auf Reichsebene. Unter Kostendruck und Mangelwirtschaft kristallisierte sich eine Alltagsarchitektur mit gleichförmigen, standardisierten Stilmerkmalen heraus, die weitgehend ohne Bauschmuck auskam. Anfang der 1950er Jahre wurde sie vielerorts nahtlos fortgesetzt.

Michael Haben, geb. 1957, promovierte 2016 an der TU Dortmund, Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen. Vorangegangen waren Forschungsarbeiten und eine Bestandsaufnahme des Berliner Wohnungsbaus von 1918 bis 1945.



872 Seiten mit 680 s/w- und 53
Farbabbildungen sowie 45 Tabellen
17 × 24 cm

Leinen mit Schutzumschlag
€ 119,00 (D)
ISBN 978-3-7861-2786-4